

Journal für

Urologie und Urogynäkologie

Zeitschrift für Urologie und Urogynäkologie in Klinik und Praxis

Editorial

Krause S

Journal für Urologie und

Urogynäkologie 2015; 22 (Sonderheft

9) (Ausgabe für Österreich), 5

Homepage:

www.kup.at/urologie

Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche

Indexed in Scopus

Member of the



www.kup.at/urologie

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

P. b. b. 022031116M, Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf, Erscheinungsort: 3003 Gablitz

**Erschaffen Sie sich Ihre
ertragreiche grüne Oase in
Ihrem Zuhause oder in Ihrer
Praxis**

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate,
Kräuter und auch Ihr Gemüse
ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller
Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz
ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, einen Kongress mit dem Schwerpunktthema **Adipositas und Urologie** neben weiteren interessanten Sitzungen (s. u.) mit internationaler Beteiligung zu planen. Aufgrund wachsender Teilnehmerzahlen und einer immer größer werdenden Industrieausstellung findet der Kongress nicht mehr traditionell in den Redoutensälen, sondern erstmalig im Donauforum der Oberbank Linz statt.

Adipositas und Urologie: Das Schwerpunktthema Adipositas ist eine Ernährungs- und Stoffwechselerkrankung, gekennzeichnet durch eine über das normale Maß hinausgehende Vermehrung des Körperfettes mit krankhaften Auswirkungen auf den Körper, wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen. Die Ausmaße und Auswirkungen der Adipositas in Österreich werden durch Prof. Ludvik präsentiert werden, vorbeugende Maßnahmen im Anschluss durch Dr. Fridrik. In der Uroonkologie ist die tumorspezifische Mortalität des Prostata- und Nierenzellkarzinoms in Korrelation mit einem höheren Body-Mass-Index signifikant assoziiert, Dr. Hruby wird zu diesem Thema kritisch Stellung beziehen. Korrektur von Potenzstörungen und Harninkontinenz bei Übergewicht stellen auch den Operateur vor Probleme, beides wird im Vortrag von Doz. Rehder thematisiert werden. Aus Sicht des Kinderurologen beschäftigt sich Dr. Berger mit dem adipösen Kind und Doz. Shamiyeh wird uns ein Konzept mitgeben, um chirurgische Komplikationen bei adipösen Patienten zu vermeiden.

Das Wichtigste aus 2015: Eine subjektive Vorstellung der drei fundamentalsten Arbeiten aus dem aktuellen Jahr erfolgt von Doz. Remzi zum Urothelkarzinom, von Prof. Zigeuner zum Nierenzellkarzinom und von Doz. Jungwirth zur Andrologie. Doz. Bektic wird aus dem Themenblock gutartige Prostatavergrößerung, Blasenentleerungsstörung und Harninkontinenz Highlights bieten. Zudem wird Doz. Ponholzer das österreichische Konsensuspapier zum kastrationsrefraktären Prostatakarzinom vorstellen.

Nerve-Sparing-Technik: Die Realität, ob die Nerve-Sparing-Technik Wunsch oder Wirklichkeit ist, wird vom Neurochirurgen Dr. Olschowski kritisch hinterfragt werden. Dr. Rotter gibt einen aktuellen Überblick über den sinnvollen Einsatz von Potenzmitteln, während Prof. Sievert uns den nervalen Zusammenhang für Potenz und Kontinenz erklären wird. Im „Head-to-Head“ werden Prof. Schmeller und Doz. Wolf diskutieren, ob die Operation oder Radiatio schonender ist für den Nerv.

Stunde des Nachwuchses und Berufspolitik: Die Stunde des Nachwuchses findet traditionell mit Präsentation von

aktuellen Publikationen statt, zusätzlich werden Anträge für das neu geschaffene Richard-Übelhör-Stipendium erwartet. Doz. Plas wird die neue Ärzteausbildung 2015 für die Urologie darstellen und Fr. Dr. Berger wird über den Ist-Zustand und Status der Frauen in der Urologie in Österreich berichten. Prof. Seitz versucht, den Einstieg in die Wissenschaft schmackhaft zu machen, und Dr. Wimhofer erklärt uns, wie eine operative Ausbildung im Zeitalter der Zertifizierung und Schlüsselloch-techniken überhaupt noch möglich ist.



Prof. Dr. S. Krause

Kinderurologie und Harnröhre: Dr. Mock wird uns den aktuellsten Stand der offenen Harnröhrentechniken für Jung und Alt näherbringen. Es werden aktuelle Standards aus der Kinderurologie zu den Themen Neurourologie von Fr. Prof. van de Heijkant, Harnsteine von Dr. Özsoy und Hodenhochstand von Dr. Rein präsentiert. Zusätzlich wird Fr. Dr. Becker über die immer wieder gestellte Frage zur Therapie der Phimose – „wann und wie“ – beantworten.

Uro-Pathologie: Der Anspruch an den pathologischen Befund ist hoch und jedes Jahr erhalten wir mehr Informationen über neue Marker und Techniken, die wir in unsere onkologischen Therapieplanungen einfließen lassen. In Rahmen dieser Sitzung erhalten wir Updates zum Urothelkarzinom von Prof. Susani, zum Prostatakarzinom von Fr. Prof. Zelger, zum Nierenzellkarzinom von Fr. Prof. Haitel und zum Hodenkarzinom von Prof. Mannweiler. Zusätzlich wird Prof. Haybaeck die Pathologie im Zentrum der uro-onkologischen Forschung darstellen.

Der **Ehrevortrag** wird von **Prof. Hein van Poppel** aus Leuven (Belgien) gehalten. Herr Prof. van Poppel ist ein international anerkannter und ausgewiesener Experte der Uro-Onkologie und wird seinen Vortrag zum Thema „Nephron-sparing surgery for RCC – whenever possible?“ halten.

Im Namen der ÖGU-Fortbildungskommission lade ich Sie alle zusammen ganz herzlich zur Jahrestagung 2015 nach Linz ein und freue mich auf einen interessanten, spannenden und diskussionsreichen Kongress.

Ihr

Prim. Prof. Dr. Steffen Krause
Vorsitzender der Fortbildungskommission der
Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie (ÖGU)

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)